



Kristina Sandig: Manufakturen in der Oberpfalz. Von der Liebe zu handgemachten Dingen. Regensburg 2023. Buch- und Kunstverlag Oberpfalz in der Battenberg Gietl Verlag GmbH. ISBN 978-3-95587-098-0. 160 Seiten. 19,90 Euro

„Von der Liebe zu handgemachten Dingen“ handelt dieser „Einkaufsratgeber“ aus der Feder von Kristina Sandig. Sie hat sich in der Oberpfalz auf die Suche nach qualitätvollen Produkten gemacht, die den Alltag verschönern und erleichtern. Und sie wurde fündig, denn gar mannigfaltig ist die Auswahl

von Handwerkskünstlern. Nichts anderes sind die Seifensieder, Bürstebinder, Brauer, Glaskünstlerinnen und Schneiderinnen, die Sandig aufgespürt hat. Im Vorwort zeigt sich der Präsident der Handwerkskammer Niederbayern/Oberpfalz stolz über die Vielfalt der heimischen Handwerksunternehmen. Wobei die Autorin „nur“ eine – zugegebenermaßen subjektive – Auswahl bietet. Zwischen Waldsassen und Piesenkofen, vom Oberpfälzer Jura bis zum Bayerwald, sind kleine, feine Manufakturen beheimatet, die ihre Kunst kundig, detailreich und mit Liebe ausführen. Kaufen ohne Reue heißt die Devise, denn die Handwerker arbeiten oftmals nur auf Bestellung bzw. in Kleinserien. Was kann nachhaltiger sein? Natürlich haben diese Waren ihren Preis, doch hinsichtlich Qualität und Langlebigkeit sind sie unübertroffen. In Amberg ist nicht nur die Mini-Brauerei „Sudhang“ beheimatet, sondern auch das „Westentascherl“. Gisela Prüll strickt hier Trachtenoutfits für die Kleinsten. Ob Damaszener-Messer, Streuobstwiesen-Brand oder handgefertigte Pralinen – die Oberpfalz kann damit dienen. Naturseifen, frisch gerösteter Kaffee und ein massiver Eichenholztisch, auf dem sich trefflich speisen und palavern lässt, auch das ist in Bayerns östlichster Region zu finden. Lebkuchen das ganze Jahr über sowie feinste Seidentücher? – Alles da! Die Autorin erläutert kompakt das „making of“ der Produkte und liefert Kontaktdaten. Zwischen den Kapiteln streut sie Interviews (z. B. mit einer Dirndlschneiderin) und Porträts ein. So hält man ein durchaus unterhaltendes und vor allem informatives Buch in Händen, das so manche „Begehrlichkeit“ weckt. Toll gemacht, mit vielen aussagekräftigen Fotos.

Sabine Tischhöfer

